Vogt'sche Metall-Putzpomade

übertrifft bei weitem die gelben Putzextrakte.

UNIVERS. METALLPUTZ-POMADE — Schutzmarke. ADALBERT VOGT & Co. BERLIN FRIEDRICHSHAGEN

Gold. Medaille Paris 1900,

Collectiv-Ausstellung der chem. Industrie.

Allein höchstprämiiert Amsterdam, Berlin, London, New-Orleans etc.

Nur 9½ Mark!

franco jeder Bahnstation

Masten 50 Mtr. — 1 Mtr. breites — bestes, verzinktes Drahtgeflecht zur Anfertigung von Gartenzäunen, Hühnerhöfen, Wildgatter.

Man verlange über alle Sorten Geflecht, Stachel- und Spalierdraht Preisliste No. 58 und Gebrauchsanleitung gratis von

J. Bustein, Buhrort a. Rh.

!Achtung!

Meinen werthen Kunden von Schraplau und Umgegend die Mittheilung, daß ich vom heutigen Tage ab

Rindfleisch nicht mehr

zum Verkauf bringe, folgedessen wie früher

nur reine Schweinewaare

liefern werde. Bitte bei Bedürfniß mich freundlich berücksichtigen zu wollen.

Achtungsvoll

Carl Mitreuter.

Die Umfassungsmauer des hiesigen alten Gottesackers soll zum größten Theil neu gebaut werden. Anschlag 2018,86 Mk. Die Ausführung dieses Baues soll am 25. März. Nachm. 3 Uhr im Gasthof von Stemmler unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen vergeben werden, wozu hierdurch Unternehmer eingeladen werden.

Der Gemeinde-Kirchenrath von Morl.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Das John Paxton-Trio, Hand- und Kopf-Kraft-Equilibristen. (Sensationell!) — Die beiden Renello's, Bravour-Gymnastiker an hängenden Seilen. — Les Milanis, excentrische Jongleure. (Im Café von Monte Carlo.) — Die Geschwister Paul und Virginie mit ihren Matrosenspielen am schwebenden Trapez. — Brothers Stepp und Trepp, excentrische Burlesk-Komödianten. — Les Donvell's, Instrumentals-Virtuosen. — Herr Franz Man de Wirth, Soubretten-Imitator. — Fräulein Anna Haláez, ungarisch-deutsche Gesangs-Soubrette. — Herr Gustav Bonné, Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Dir. Friedr. Wiehle.

Lemances Wunder-Quellen

Miss Cleo Wara,

Darstell. berühmter Meisterwerke.

Shadow-Bros.,

moderne Hand-Gladiatoren,

und 7 weitere Specialitäten.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Sonnabend den 16. März:

Erstes Gastspiel der

Togo-Truppe,

37 Eingeborene Deutsch-West-Afrikas.

Café Roland.

Täglich: Zigeuner-Concert unter Mitwirkung des berühmten 12j. Cymbalvirtuosen Kiss Emil. — Anfang 8 Uhr Abends.

Hôtel „Kaiser Wilhelm".

Bernburgerstrasse 13.

Jeden Freitag:

Fisch-Abend.

Welt-Panorama

Gr. Ulrichstraße 6, I

Nur bis incl. Sonntag

Unser schöner Rhein. II.

18. bis 24.

Neapel, Pompeji.

Freitag

Schlachtefest.

F. Saalfeld's Nachf., Steinweg 18.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Vom 1. April dieses Jahres ab wird für die Vororte im Hause Seebenerstr. 49 eine Nachtwache für die Zeit von 7 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens eingerichtet, bei welcher nothwendige Absperrungen der Wasserleitung gemeldet werden können.

Halle a. S., den 12. März 1901.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Zwecks Vornahme von Pflasterarbeiten ist die Gutjahrstraße vom Freitag den 15. ds. Mts. an bis auf Weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Halle a. S., den 12. März 1901.

Die Polizei-Verwaltung.

Städtische Oberrealschule zu Halle a. S.

Das Schuljahr 1901 beginnt

Dienstag den 16. April, früh 8 Uhr

mit der Prüfung der angemeldeten Schüler. Anmeldungen nehme ich täglich (außer Sonntags) in meiner Sprechstunde, Vormittags 11—12 Uhr entgegen.

Im Allerhöchsten Erlaß vom 26. November 1900 haben Se. Majestät die Gleichwerthigkeit der drei höheren Lehranstalten ausgesprochen: Die Berechtigungen der Oberrealschulen werden daher in absehbarer Zeit eine wesentliche Erweiterung erfahren.

Halle a. S., im Februar 1901. Direktor Dr. Schotten.

Verkauf von Altmaterial.

Die im diesseitigen Bezirke in der Zeit vom 1. März bis Ende August d. Js. angesammelten bezw. sich noch ansammelnden rd. 2128 t alter Werkstattsmaterial-Abfälle sollen öffentlich verkauft werden. Termin hierfür findet statt am Donnerstag den 25. April 1901, Vorm. 10 Uhr in unserem Rechnungsbureau (Dienstgebäude II) Zimm. Nr. 1. Bedingungen und Gebotbogen können für 25 Pfg. in Baar — nicht in Briefmarken — vom Rechnungsbureau portopflichtig bezogen, auch dort (Zimmer Nr. 7) an den Werktagen von 8 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 11. März 1901.

Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung.

Die Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen 1901 im Landwehr-Bezirk Halle finden wie folgt statt:

Unterbezirk 1 (Halle Stadt).

Kontrolplatz Halle a. S. (Kaisersäle, Gr. Ulrichstrasse 51):

Spezial-Waffen:

Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feldartillerie, Provinzial-Fußartillerie, Provinzial-Pioniere, Verkehrstruppen (Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen), Provinzial-Train (Krankenträger), Sanitäts-Personal, Veterinär-Personal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker, Arbeits-Soldaten), Marine.

Am 1. April 1901, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1888 u. 1889,
" 1. " " " 10 " " " den Jahrgang 1890,
" 1. " " Mittags 12 " " " " 1891,
" 2. " " Morgens 8 " " " " 1892,
" 2. " " " 10 " " " " 1893,
" 2. " " Mittags 12 " " " " 1894,
" 3. " " Morgens 8 " " " " 1895,
" 3. " " " 10 " " " " 1896,
" 3. " " Mittags 12 " " " " 1897,
" 9. " " " 10 " " " die Jahrgänge 1898, 1899 u. 1900.

Ersatz-Reserve aller Waffen:

Am 9. April 1901, Morgens 10 Uhr für den Jahrgang 1888,
" 9. " " Mittags 12 " " " " 1889,
" 10. " " Morgens 8 " " " " 1890,
" 10. " " " 10 " " " " 1891,
" 10. " " Mittags 12 " " " " 1892,
" 11. " " Morgens 8 " " " " 1893,
" 11. " " " 10 " " " " 1894,
" 11. " " Mittags 12 " " " " 1895,
" 12. " " Morgens 8 " " " " 1896,
" 12. " " " 10 " " " " 1897,
" 12. " " Mittags 12 " " " die Jahrgänge 1898, 1899 u. 1900.

Unterbezirk 2 (Halle Stadt).

Kontrolplatz Halle a. S. (Kaisersäle, Gr. Ulrichstrasse 51):

Provinzial-Infanterie:

Am 19. April 1901, Morgens 8 Uhr für den Jahrgang 1888,
" 19. " " " 10 " " " " 1889,
" 19. " " Mittags 12 " " " " 1890,
" 20. " " Morgens 8 " " " " 1891,
" 20. " " " 10 " " " " 1892,
" 20. " " Mittags 12 " " " " 1893,
" 22. " " Morgens 8 " " " " 1895,
" 22. " " " 10 " " " " 1896,
" 22. " " Mittags 12 " " " " 1897,
" 23. " " Morgens 9 " " " die Jahrgänge 1898, 1899 u. 1900.

Am 24. April 1901, Morgens 9 Uhr für den Jahrgang 1894 (Infanterie) zwecks Einkleidung direkte Gestellung am Landwehr-Zeughaus, Roßplatz (Kaserne II). Nur für diesen Jahrgang gültig.

Unterbezirk 5 — Cönnern.

Kontrolplatz Schwittersdorf — Gasthof zum Stern:

Am 1. April 1901, Morgens 11½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beesenstedt, Bösenburg, Burgsdorf, Closchwitz, Eiben, Gödewitz, Hebersleben, Naundorf b. B., Rotteisdorf, Rumpin, Schwittersdorf, Trebitz b. Wettin, Zaschwitz, Zörnitz,

am 1. April 1901, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Benkendorf, Oberstedt, Elbitz, Gorsleben, Krimpe, Neehausen, Pfitzthal, Quillschöna, Räther, Salzmünde, Schochwitz, Volkmarsch, Wils und Fienstedt.

Kontrolplatz Gerbstedt — Gasthof zum goldenen Ring:

Am 2. April 1901, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus Gerbstedt (Stadt),

am 2. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Augsdorf, Adendorf, Friedeburg mit Straußhoff, Friedeburgerhütte, Freist, Helmsdorf, Heiligenthal, Hübitz, Welfesholz u. Gypshütte,

am 2. April 1901, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Zöberitz, Königsmörsel, Lochwitz, Oeste, Pfeiffershausen, Piesdorf, Polleben, Reibewitz, Thalborf, Zabenstedt, Zabitz, Zellewitz und Gerbstedt (Amtsgemeinde).

Kontrolplatz Alsleben a/S. — Gasthof zur Sonne:

Am 3. April 1901, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Alsleben,

am 3. April 1901, Mittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Belleben, Custrena, Mucrena mit Zweihausen, Neuderzen, Poplitz, Strenz-Naundorf, Haus Zeitz, Beesenlaubingen, Beesedau.

Kontrolplatz Cönnern — Gasthof zum Ring:

Am 9. April 1901, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Stadt Cönnern und den Ortschaften Bebitz, Brucke, Talena, Dornitz, Garsena,

am 9. April 1901, Morgens 10¾ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Gröbitzig, Golbitz, Hochdeiau, Kirchdeiau, Lebendorf, Mittelelsau, Neiden, Rothenburg, Steglitz, Trebitz b. C., Trebitz mit Mödewitz, Unterpetzen, Zickeritz.

Kontrolplatz Reutz — Gasthof zum Sattel:

Am 10. April 1901, Vormittags 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Deutleben, Dobis, Döbel, Domnitz, Letzewitz, Mücheln, Nauendorf a/P., Reutz, Wettin.

Kontrolplatz Löbejün — Gasthof zum Schützenhaus:

Am 10. April 1901, Nachmittags 1½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften, Kattenmark, Kroppig, Löbejün, Meiditz, Schletau, Wieskau.

Unterbezirk 3 — Halle a. S. Land.

Kontrolplatz Groitsch — „Gasthaus zum Götschethal":

Am 11. April 1901, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beiderlee, Brachwitz, Dachritz, Döblitz, Friedrichschwerz, Frößnitz, Gimritz bei Wettin, Görbitz, Groitsch, Gutenberg,

am 11. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Löbnitz a/S., Merkewitz, Möderau, Priester, Rüthern, Raunitz, Sylbitz, Lehndorf Petersberg, Trebitz a. P. und Wallwitz,

am 11. April 1901, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Mort, Neblitz, Sennewitz, Teicha, Westewitz.

Kontrolplatz Niemberg — am Bahnhofe:

Am 12. April 1901, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Brachstedt, Bratschwitz, Dammendorf, Eismannsdorf, Gödewitz, Herbdorf, Hohen, Hohenthurm, Niemberg,

am 12. April 1901, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Inwenden, Obermalschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Peißen, Plößnitz, Pranitz, Rabatz, Roßenfeld, Schwerz, Spiekendorf, Untermalschwitz, Wurp.

Kontrolplatz Ammendorf — Gaudichs Restaurant:

Am 13. April 1901, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Ammendorf und Beesen a/E.,

am 13. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Burg i/A., Osendorf, Planena und Radewell,

am 13. April 1901, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Döllnitz, Lochau, Pritschöna und Weßenitz.

Kontrolplatz Dölau — Restaurant zum Haideschlößchen:

Am 15. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Nietleben,

am 15. April 1901, Nachmittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Dölau und Lettin,

am 15. April 1901, Nachmittags 2 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Lieskau, Schiepzig, Granau und Zscherben.

Kontrolplatz Halle a. S (Kaisersäle, Gr. Ulrichstrasse 51):

Am 16. April 1901, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Böllberg, Burg bei Reideburg, Büschdorf, Capellenende, Seeben, Wörmlitz,

am 16. April 1901, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Crondorf, Diemitz, Reideburg, Sagisdorf, Sticheisdorf, Schönnewitz, Tornau, Mötzlich, Zöberitz.

Kontrolplatz Gröbers — im Gasthofe:

Am 17. April 1901, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bruckdorf, Canena, Dieskau, Gröbers,

am 17. April 1901, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Benndorf b. G., Bennewitz, Gotteng, Großkugel, Kleinkugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna.

Unterbezirk 4 — Eisleben.

Kontrolplatz Teutschenthal — „Gasthof zur Kasseler Bahn":

Am 1. April 1901, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Eisdorf, Oberteutschenthal, Unterteutschenthal,

am 1. April 1901, Morgens 11½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bennstedt, Cölme, Höhnstedt, Müllerdorf, Nollsdorf, Seeburg, Zappendorf,

am 1. April 1901, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Alendorf, Dornstedt, Edorf, Köchstedt, Langenbogen, Steuden, Bixenburg, Wansleben.

Kontrolplatz Oberröblingen — „Gasthof zum Kronprinz":

Am 2. April 1901, Morgens 9½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Oberröblingen und Siebleben,

am 2. April 1901, Morgens 11½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Alberstedt, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Obereisterstedt,

am 2. April 1901, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Schafstee, Schraplau, Untereisterstedt, Unterröblingen.

Kontrolplatz Helbra — „Gasthof zum Kronprinz":

Am 3. April 1901, Morgens 9 Uhr für die Jahrgänge 1888, 1889, 1890, 1891 und 1892 aus der Ortschaft Helbra,

am 3. April 1901, Morgens 11 Uhr für die Jahrgänge 1893, 1894, 1895, 1896 und 1897 aus der Ortschaft Helbra,

am 3. April 1901, Nachmittags 1 Uhr für die Jahrgänge 1898, 1899 und 1900 aus der Ortschaft Helbra, sowie sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Benndorf b. M. und Volkstedt.

Kontrolplatz Eisleben (für die Stadt) — „Wiesenhaus":

Für gediente Mannschaften (Prov.-Infanterie u. Special-Waffen):

Garde, Prov.-Infanterie, Prov.-Jäger, Prov.-Kavallerie, Prov.-Feld-Artillerie, Prov.-Fuß-Artillerie, Prov.-Pioniere, Verkehrs-Truppen (Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen), Prov.-Train (Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker, Arbeits-Soldaten), Marine.

Am 9. April 1901, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1888, 1889, 1890 und 1891,
am 9. April 1901, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1892, 1893, 1894 und 1895,
am 9. April 1901, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1896, 1897, 1898 1899 u. 1900.

Ersatz-Reserve aller Waffen:

Am 10. April 1901, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1888, 1889, 1890, 1891, 1892 und 1893,

am 10. April 1901, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899 und 1900.

Kontrolplatz Eisleben (für das Land) — „Wiesenhaus":

Am 10. April 1901, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Aebtischrode, Bischofsrode, Helfta und Holzzelle.

am 11. April 1901, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Wolferode, Unterrißdorf und Oberrißdorf,

am 11. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Lütchendorf, Wormsleben und Wimmelburg.

Für die Offizier-Aspiranten.

Kontrolplatz Halle a. S. (Kaisersäle, Gr. Ulrichstr. 51):

Am 16. April 1901, Mittags 12 Uhr für sämmtliche in Halle a. S. (Unterbezirk 1, 2 und 3) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen bei Reserve und Landwehr I. Aufgebots.

Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Unterbezirke 4 und 5 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrolplätzen der Kontrolversammlung beizuwohnen.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Kontrolpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Die Fußmaße der Fußtruppen des Jahrganges 1895 werden einer Prüfung unterzogen. Die betreffenden Mannschaften dieses Jahrganges haben deshalb mit sauber gewaschenen Füßen zu erscheinen.

Zeitige und Ganzinvaliden erscheinen nicht zur Kontrole.

Unentschuldigtes Ausbleiben, oder **Gestellung auf einem anderen Kontrolplatze, bezw. zu anderer Zeit als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.**

Die Kontrolpflichtigen der **Jahresklasse 1889** der Land- bezw. Seewehr 1. Aufgebots, deren Dienstzeit in der Zeit vom 1. April bis 30. September ds. Js. abläuft (d. h. diejenigen Mannschaften, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1889 zum Dienst eingetreten sind), werden von der Frühjahrs-Kontrolversammlung entbunden und treten bei der Herbst-Kontrolversammlung zur Landwehr 2. Aufgebots über.

Zur Frühjahrs-Kontrolversammlung haben zu erscheinen:

a) die Reservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
b) die Land- und Seewehr 1. Aufgebots,
c) die Ersatz-Reservisten.

Sämmtliche Mannschaften aus den eingemeindeten Vororten Giebichenstein, Trotha, Gröbwitz und Gut Gimritz bei Halle zählen jetzt zu Halle a. S. (Stadt) und haben der Kontrol-Versammlung mit ihrem Jahrgang im Unterbezirk I und II beizuwohnen.

In der ersten Hälfte dieses Monats wird eine Bekanntmachung in dieser Zeitung erfolgen, welche die Aushändigung der Kriegsbeorderungen und Paßnotizen betrifft, worauf hierdurch im Voraus aufmerksam gemacht wird.

Ebenso wird nochmals auf die sofortige Meldung der eingetretenen Wohnungs-Veränderungen hingewiesen.

Halle a. S., den 1. März 1901.

Königl. Bezirks-Kommando.

Realschule zu Delitzsch.

Ziel ist das Einjährigen-Zeugniß. Schulgeld für Auswärtige wie Einheimische 80 Mk. Beginn des neuen Schuljahres am 16. April. Nähere Auskunft ertheilt Direktor Dr. Wahle.

Erdl. heller Laden mit Ladenstube, eventl. auch Lagerräume, auch zu Bureauzwecken geeign., mit Centralheizung per 1. April preiswerth zu verm. Näh. Magdeburgerstr. 49, II.

Zahnschmerz hebt Kähne beseitigt schnell Apot. Kropp's Zahnwatte (20% Carbolcresolwatte) à Fl. 50 Pf. Nimm aber nur Kropp's Zahnwatte. Wer Ihnen etwas anderes dafür verkaufen will, thut es des Profites wegen. Kropp hilft sicher!

Zu haben in allen Progerien.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010315034/fragment/page=0001

Jede praktische Hausfrau

ist entzückt von meinem neu eingeführten

Knaben-Schul-Anzug „Dourabel“

mit „zwei“ gleichen Hosen
(Eine Ersatz-Hose)
in bewährten haltbaren Stoffen von 6 und 7 Mark an.

Julius Hammerschlag,

36 Gr. Ulrichstr. 36, nahe d. Alt. Prom.

Stationierung der Landbeschäler 1901.

(A.-Bl. S. 36.)

Zur Benutzung Seitens der Herren Pferdezüchter werden im Regierungsbezirk Merseburg auf den nachstehend genannten Stationen von Mitte Februar ab bis Ende Juni d. J. Beschäler des Königlichen Preußisch-Sächsischen Landgestüts aufgestellt werden und kann die Bedeckung der Stuten zu dem vorbezeichneten Termine daselbst ihren Anfang nehmen.

Stations-Ort	Stations-Kreis	Anzahl der Beschäler.	Tag des Eintreffens auf der Station	Tag des Anfang der Stutenbedeckg.
Schkopau	Merseburg	2	Anfangs Februar	Mitte Februar
Wethau	Naumburg	2		
Kropstädt	Wittenberg	8		
Globig	„	2		
Schmiedeberg	„	2		
Rothemühle	„	2		
Audenhain	Torgau	2		
Zinna	„	2		
Arien	„	2		
Wenzendorf	Liebenwerda	2		
Herzberg	Schweinitz	2		
Schönewalde	„	2		
Seyda	„	2		
Naundorf	„	2		
Delitzsch	Delitzsch	2		
Cospa	„	2		
Sattel	Saalkreis	2		
Spickendorf	„	2		
Niederschmon	Querfurt	2		
Gehülze	„	2		
Laucha a. U.	„	2		
Osframondra	Eckartsberga	2		
Gleina	Zeitz	3		
Oberröblingen a. H.	Sangerhausen	2		

Hinsichtlich der Bedingungen, unter welchen die Bedeckung stattfinden kann, wird Seitens der Herren Stationshalter die nöthige Auskunft ertheilt werden, im Uebrigen aber noch folgendes bemerkt:

1. Die Nationale der Beschäler unter Angabe der Deckpreise werden im Stationsstall zur Einsicht aushängen.

2. Stuten, welche alt, schwach, mit Erbfehlern behaftet, an Druse oder sonstigen Krankheiten leiden oder aus Orten sind, in denen ansteckende Krankheiten herrschen oder unlängst geherrscht haben, dürfen den Beschälern nicht zugeführt werden

3. Falls eine Stute bei Gelegenheit der Bedeckung durch den Hengst verletzt werden sollte, kann Seitens der Gestütsverwaltung in keiner Weise irgend eine Entschädigung gewährt werden, da die Zuführung von Stuten zu den Königlichen Landbeschälern auf einem Akt der freien Uebereinkunft beruht und die Stutenbesitzer selbst bei eigener Verantwortlichkeit darauf zu achten haben, daß vor, während und nach dem Deckakt etwaige Unglücksfälle vermieden werden.

Landgestüt Kreuz b. Halle a. S., den 12. Januar 1901.

Der Königliche Gestüt-Direktor. v. Branconi.

Aufruf.

Das Königl. Thüringische Husaren-Regiment Nr. 12, welches 60 Jahre in der Stadt Merseburg in Garnison gestanden, wird dieselbe am **Sonnabend den 30. März cr. verlassen**, um nach der neuen Garnison Torgau auszumarschieren. Dieser Ausmarsch wird sich zu einem besonders feierlichen gestalten. Das ganze Regiment wird in Merseburg auf und an dem Domplatz Aufstellung nehmen und wird der Herr Regiments-Kommandeur in einer Ansprache von den Spitzen der Behörden und den Bürgern Merseburg's Abschied nehmen. Die Vereine ehemaliger 12er Husaren nehmen mit Aufstellung und es ergeht an die alten auswärtigen Kameraden die Bitte, wenn angängig, bei diesem Abschied des alten Stammregiments in Merseburg zu erscheinen und sich den Vereinen anzuschließen. Am Abend des 29. März cr. findet ein Commers der alten Kameraden im Lokal „Tivoli“ statt und werden die auswärtigen Kameraden hierzu freundlichst eingeladen. Gefällige Mittheilungen sind an den Schriftführer des Vereins ehemal. 12er Husaren zu Merseburg, Sekret.-Assistent **Feistel**, Breitestraße 8 zu richten.

Der Vorstand des Vereins ehem. 12er Husaren zu Merseburg.
Kirschbaum.

Bilanz pro 1900.

Aktiva.		Passiva.	
Hypotheken-Conto	Mk. 25,000.—	Geschäftsantheil-Conto	Mk. 100,000.—
Wechsel-Conto	„ 75,000.—	Geschäftsanth.-Zinsen-Conto	„ 1342.78
Cassa-Conto	„ 4238.51	Reservefonds-Conto	„ 1443.67
		Reingewinn	„ 1452.06
	Mk. 104,238.51		Mk. 104,238.51

Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Einnahme.		Ausgabe.	
Zinsen-Conto	Mk. 1093.80	Unkosten-Conto	Mk. 718.84
Prämien-Conto	„ 2093.10	Provisions-Conto	„ 201.—
Aufnahmegeb.-Conto	„ 435.—	Geschäftsantheil-Zinsen-Conto	„ 1250.—
	Mk. 3621.90	Reingewinn	„ 1452.06
			Mk. 3621.90

Haftpflichtversicherungsgesellschaft der Hausbesitzer zu Halle a. S., Giebichenstein u. Umg.

C. Dönitz, Vorsitzender. Carl Blumentritt, Kassierer.

Halle a. S., den 31. December 1900.

Werner-Koller's Tanzstundenkursus u. Anstandslehre.

(Weissbier-Salon, Bernburgerstr.)

Mein Kursus, welcher **nicht** mit dem 1. Februar begonnen hat, beginnt erst **nach Ostern**. Diejenigen Damen und Herren, welche geneigt sind an demselben theilzunehmen, wollen ihre Anmeldungen umgehend bewirken.

Erlernung schnell und sicher. **Honorar mäßig.**

Anmeldungen erbitte **Lessingstraße 21, I. r.**

Karl Werner-Koller, Tanzlehrer.

Großer Laden in feinster Lage der Großen Ulrichstr. billig zu vermiethen. Offerten unter **B. b. 8432** an **Rud. Mosse**, Brüderstr.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: A. Richards.

Donnerstag den 14. März 1901.

179. Vorstell. im Passep.-Abonn. 3. Viertel. 59. Vorstellung außer Abonnement.

— Beamtenbillets haben Giltigkeit. —

Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Zum letzten Male:

Robert und Bertram

oder **Die lustigen Vagabunden.**

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Raeder.

Regisseur Fritz Berend.
Dirigent: Kapellmeister Karl Schlatter.

Personen:

I. Abtheilung: **Die Befreiung.**

Robert } Arrestanten . K. Stahlberg.
Bertram } Arrestanten . Fritz Berend.
Strambach, Gefängnißwärt., Invalide . . . . Karl Brandes.
Michel, sein Neffe . . . Georg Förster.
Erste } Schildwache . . Thee Raven
Zweite } Schildwache . . Peter Broer
Ein Korporal . Otto Muth

II. Abtheilung: **Auf der Hochzeit.**

Robert . . . . . K. Stahlberg.
Bertram . . . . . Fritz Berend.
Mehlmayer, Pächter . . . Karl Schreiner.
Lips, Wirth. . . . . Emil Lübben.
Mösel, Schenkmädchen . . Anna Groß.
Michel . . . . . Georg Förster
1.) } Landgensdarm . . . Hans Felber
2.) } Landgensdarm . . . Ferd. Amberg
Brautvater . . . . . Adolf Dalwig
Bräutigam . . . . . Max Schulta
Braut . . . . . H. Schumann.
Kellner, Hausknechte, Aufwärter, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

III. Abtheilung: **Soirée u. Maskenball.**

Robert . . . . . K. Stahlberg.
Bertram . . . . . Fritz Berend
Izelmayer, ein reicher Banquier . . . . . Eugen Gura
Isidora, seine Tochter . Else Mattana.
Samuel Bandheimer, sein erster Commis . . Max Schiefer
Commerzienräthin Forchhemer, seine Cousine . Th. Paulmann.
Dr. Korduan, Hausfreund Otto Engelke.
Jack, Bediensteter Wilh. Möller
Gäste, Masken, Bediente.

IV. Abtheilung: **Das Volksfest.**

Robert . . . . . K. Stahlberg.
Bertram . . . . . Fritz Berend.
Frau Müller, eine alte Wittwe . . E. Frebi-Franken.
Mösel, ihre Pflegetochter . Anna Groß.
Michel . . . . . Georg Förster.
Strambach . . . . . Karl Brandes.
Polizeidiener . . . . . Paul Lange.
Ein Ausrufer . . . . . Emil Lübben.
Ein Bänkelsänger . . . Otto Muth.
Volk, Leierkastenmänner, Soldaten.

In der 3. Abtheilung: **Ballet-Einlage**, arrangiert von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiesi.

a) „Walzer-Potpourri“, getanzt von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiesi und den Damen Schlüter, Schwabe, Tresko und Korsch I. b) „Alt und Jung“ getanzt von den Damen Korsch II. Döhler, Spiringer, Schenke, Becker, Mar.

Nach der 1. u. 2. Abtheilung längere Pausen.

Freitag den 15. März 1901.
Die versunkene Glocke.

Thalia-Theater.

Heute Freitag:

Sandrock-Gastspiel.

Francillon.

Pariser Sittenbild von Dumas.

Sonnabend. **Eva.** Sandrock.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 15. März 1901.

Neues Theater.

Aida.

Altes Theater.

Ueber unsere Kraft.

(I. Theil.)

Harzklub-Zweigverein, Halle a/S.

Infolge des Ganges der Privat-Postanstalten werden die verschiedenen Bekanntmachungen und Einladungen unseres Zweigvereins nur noch durch die hiesigen Tagesblätter erfolgen.

General-Versammlung

Montag den 18. März 1901. Abends 8 Uhr im oberen Saale des **„Reichshof“.**

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung.
3. Beschlußfassung über das nächste Walpurgisfest.
4. Geschäftliches.

Wir bitten um rege Betheiligung. Eingeführte Gäste sind immer willkommen.

Der Vorstand.

Restaurant Eilgut, Forsterstr. 46.

Freitag den 15. März

Familien-Abend.

Ergebenst ladet ein **Ferd. Roy.**

Preuss. Garde.

Sonnabend d. 16. März, Abends 8 Uhr

Monatsversammlung.

Der Vorstand.

Trauer-Kleider

in neuen und hochmodernen Ausführungen in jeder Preislage.

Trauer-Blousen

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre und durchwegs neuen Façons.

Trauer-Stoffe,

Spezial-Artikel des Etablissements, in Wolle, Halb-Seide und Seide.

Trauer-Crêps,

englische, französische und deutsche Fabrikate von 60—120 cm Breite.

Kostüm-Röcke,

hochneue Façons in allen Stoffarten bis zu den hochelegantesten.

Gustav Bokmann

Brüderstr. 16, Parterre und 1. Etage.

Pflege dein Haar mit Shampooing!

Die häufigsten **Ursachen des Haarausfalles** sind durch Stoffwechsel ausgeschied. Salze, Schweiß u. Fett, wodurch sich Schuppen bilden und die **Haarwurzeln verkalken.** Infolgedessen fallen die Haare aus und sterben schließlich ganz ab.

Durch unsere **Shampooing-Masse** werden diese Stoffe vollständig gelöst und entfernt, das Haar und die Kopfhaut wird belebt und gekräftigt. Der beste Beweis dafür ist, daß nach einer richtig behandelten Kopfwäsche 3—4 Wochen lang kein Haar ausgeht. Es soll daher jede Dame sich wenigstens monatlich einmal shampooinieren lassen. Es wird diese Mühe durch ein schönes und kräftiges Haar belohnt werden.

Erkältung ist ausgeschlossen, da durch unsere **Spiritus- und elektrischen Trockenapparate** das Haar in 5 bis 10 Minuten genau so trocken wird, als es vorher war.

E. Zeutzchler und Frau,

größtes Spezial-Geschäft für Haarpflege und Damenfrisuren am Platze,

Magdeburgerstraße 65, Grand Hôtel.

Größte und bestingerichtete

Fahrrad-Reparatur-Werkstatt.

Eigene Emaillierung — Vernickelung.

Otto Giseke Nachf., Inh. Oskar Schiff,

Fernsprecher 952. Halle a. S. Brüderstr. 1 (am Markt).

Café Kunze, Leipzigerstr. 5, 1. Etage,

Täglich von Nachmittags 5 bis Abends 12 Uhr

Grosses Concert

des 1. Oesterreichischen Damen-Orchesters **Rudetzky.**

Haus- u. Grundbesitzer-Verein, Halle a. S., eingetragener Verein.

— Mitgliederzahl 1500. —

Sonnabend den 16. März 1901, Ab. 8½ Uhr im kleinen Saale der „Kaisersäle“

Monats-Versammlung,

zu welcher hierdurch ergebenst eingeladen wird.

Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Herrn Stadt-Bauinspektors **Rehorst** über: „Oeffentliche Badeanstalten“. 2. Diverses.

Der Vorstand.

Wiener Café

Martin- und Augustastrassen-Ecke.

Täglich von 5 Uhr

Großes Concert der österreichischen Damen-Kapelle Geschwister Nickel.

Stadtgespräch.

Ein wirkliches **Damen-Orchester I. Ranges** concertiert jetzt im **„Bratwurstglöckle“.**

Musik einzig.

Bergschenke.

Morgen Freitag den 15. März

Großes Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **Robert Richter.**

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.** | Möbelfuhren werden besorgt. **Wagner,** Forsterstr. 89.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010315034/fragment/page=0002